



## Umstufungsvereinbarung

zwischen dem: Landkreis Havelland, Platz der Freiheit 1, 14712 Rathenow  
dieser vertreten durch: Herrn R. Lewandowski, Landrat

-im Folgenden „Landkreis“ (bisheriger Baulastträger) genannt-

und der Gemeinde Wustermark, Hoppenrader Allee1, 14641 Wustermark  
dieser vertreten durch: Herrn H. Schreiber, Bürgermeister

-im Folgenden „Gemeinde“ (neuer Baulastträger) genannt-

wird über die Abstufung der

Kreisstraße K 6305 Abschnitt 010  
von Netzknoten 3443011 bis Netzknoten 3443010  
über eine Gesamtlänge von 2,906 km

folgende Umstufungsvereinbarung geschlossen

### § 1

#### Gegenstand

Die Kreisstraße K 6305, Abschnitt 010, verbindet in der Gemeinde Wustermark die Kreisstraße K 6304 mit der Bundesstraße B 273. Aufgrund ihrer tatsächlichen Verkehrsbedeutung entspricht die derzeitige Einstufung der K 6305 nicht der einer Kreisstraße. Diese Straße dient als Verbindung zwischen den Ortsteilen Priort und Buchow-Karpzow überwiegend dem Verkehr zwischen diesen Gemeindeteilen. Daher ist eine Einstufung in eine andere Straßengruppe nach Landesrecht gegeben. Aufgrund der Verkehrsbedeutung ist die Straße zur Gemeindestraße abzustufen, wodurch die Gemeinde als neuer Baulastträger fungieren wird. Zukünftig wird die Straße die Bezeichnung „Gemeindestraße“ tragen.

Der noch neu herzustellende Geh- und Radweg ist bisher nicht in den Straßenflurstücken der Kreisstraße K 6305 enthalten, sondern wird im Ergebnis der Schlussvermessung des Geh- und Radweges mit den vorhandenen Straßenflurstücken vereinigt und dem Landkreis übergeben.

Der Landkreis überträgt im Ergebnis der Umstufung der Gemeinde die komplett vereinigten Straßenflurstücke der Kreisstraße K 6305.

Als Zeitpunkt der Umstufung wird der 01.01.2029, 00:00 Uhr vereinbart.

### § 2

#### Rechtliche Grundlagen

1. Die Umstufung erfolgt auf der Grundlage des § 7 i. V. m. § 11 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15], S. 358) zuletzt



geändert durch Artikel 5 Absatz 6 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 10], S. 79). Die Zuständigkeit zur Erfüllung der formellen Bedingungen im entsprechenden Verwaltungsverfahren liegt beim Landkreis.

2. Mit der Straßenbaulast geht nach Maßgabe des § 11 des BbgStrG das Eigentum an der Straße mit allen Rechten und Pflichten, die mit der Straße im Zusammenhang stehen, auf die Gemeinde über.
3. Der Landkreis überlässt der Gemeinde alle erforderlichen Unterlagen zur Verwaltung der betroffenen Straße (z. B. Dokumentation, Verträge, Genehmigungen, Planungen u. a.). Die Gemeinde teilt dem Landkreis mit, welche Unterlagen und Daten sie für erforderlich hält.
4. Der Landkreis als bisheriger Baulastträger der oben genannten Kreisstraße K 6305 Abschnitt 010 hat der Gemeinde gemäß § 11 Abs. 4 des BbgStrG dafür einzustehen, dass die Strecke ordnungsgemäß in dem Umfang unterhalten worden sind, die auch den Anforderungen der künftigen Straßengruppe entsprechen.
5. Der Landkreis erklärt außerdem, dass er seinen weiteren Verpflichtungen nach den §§ 9 (Straßenbaulast), 9a (Straßenbaulastträger), 10 (Hoheitsverwaltung, bautechnische Sicherheit), 11 (Wechsel der Straßenbaulast), 12 (Grundbuchberichtigung und Teilvermessung) und 13 (Eigentumserwerb, Rückübertragung von Eigentum und Vorkaufsrecht) des BbgStrG nachgekommen ist.

### **§ 3**

#### **Infrastrukturvermögen**

Der Wert der Kreisstraße K 6305 wurde im Rahmen der Einführung der „Doppelten Buchführung“ zum 31.12.2009 erfasst und mit einer Nutzungsdauer von 35 Jahren festgelegt. Im Zuge der Wertfeststellung wurde die genannte Kreisstraße in 4 Erfassungsabschnitte (EA) unterteilt. Zum 31.12.2028 beträgt der Buchwert 95.137,63 EUR.

Buchwert EA 1: 5.049 EUR (OL Priort, Str.-km 0,000 bis 0,238)

Buchwert EA 2: 44.318,57 EUR (Priort bis Buchow-Karpzow, Str.-km 0,238 bis 2,153)

Buchwert EA 3: 15.990,86 EUR (OL Buchow-Karpzow, Str.-km 2,153 bis 2,577)

Buchwert EA 4: 29.779,20 EUR (OL Buchow-Karpzow Str.-km 2,577 bis 2,906)

Die Erfassungsabschnitte 1 bis 3 werden zum 31.12.2031 und der Erfassungsabschnitt 4 zum 31.12.2036 abgeschrieben sein.

Der Grund und Boden hat einen Buchwert von 20.854,00 EUR.

### **§ 4**

#### **Unterhaltungskosten**

Die jährlichen Unterhaltungskosten belaufen sich auf durchschnittlich 20.524,38 EUR, welche sich wie folgt zusammensetzen:

Personalkosten	10.966,82 EUR
Erhaltungskosten	7.070,36 EUR
Fahrzeugkosten	2.487,20 EUR



## **§ 5**

### **Stand der Unterhaltung**

Im Rahmen der Unterhaltungspflicht wurde die Strecke zwischen Bahnhof Priort bis Brücke Buchow-Karpzow im Jahr 2020 mit einer neuen Deckschicht instandgesetzt.

## **§ 6**

### **Finanzieller Ausgleich**

1. Aus Wirtschaftlichkeitsgründen besteht Einvernehmen zwischen dem Landkreis und der Gemeinde darüber, dass die Gemeinde für die etwaig bestehende rückständige Unterhaltung im Rahmen der Einstandspflicht vom Landkreis einen monetären Ausgleich erhält.
2. Die Ermittlung der rückständigen Unterhaltung hat nach gemeinsamer Befahrung der Strecke durch den Landkreis und der Gemeinde zu erfolgen.
3. Zur Bestimmung der Beträge für die einzelnen Positionen werden Mittelpreise der Region angewendet.
4. Die gemäß Kooperationsvereinbarung über den Bau eines Geh- und Radweges an der Kreisstraße K 6305 von Buchow-Karpzow nach Priort geleisteten Zahlungen des Landkreises werden bei der Ermittlung der Einstandspflicht im Zuge der Abstufung der Kreisstraße K 6305 zur Gemeindestraße in voller Höhe berücksichtigt.
5. Die Vertragspartner verzichten unwiderruflich auf darüberhinausgehende finanzielle oder materielle Ansprüche gegenüber dem jeweils anderen.

## **§ 7**

### **Vermessung und Grunderwerb**

1. Etwaig bestehende offene Vermessung sowie bestehender offener Grunderwerb wird in Abstimmung mit der Gemeinde ermittelt und ggf. nach der Abstufung gemeinsam mit ihr durchgeführt. Der Landkreis kommt damit seiner Verpflichtung aus §§ 11 Abs. 4, 12 Abs. 2 und 13 Abs. 1 BbgStrG nach.
2. Bezüglich etwaigen offenen Grunderwerbs im Rahmen des Neubaus des straßenbegleitenden Geh- und Radweges wird auf die zugehörige Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Landkreis verwiesen.

## **§ 8**

### **Schriftform**

1. Änderungen und Ergänzungen zu dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform und der gegenseitigen Unterschriftsleistung.
2. Die Vereinbarung wird für jeden Beteiligten einfach gefertigt.

## **§ 9**

### **Schlussbestimmung**



Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen dieser Vereinbarung nicht. Die Beteiligten verpflichten sich, unwirksame Bestimmungen durch solche zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck der Vereinbarung rechtlich und wirtschaftlich entsprechen.

Anlage  
Für den  
Landkreis

Für die  
Gemeinde

.....  
R. Lewandowski  
Landrat

.....  
H. Schreiber  
Bürgermeister

.....  
E. Nermerich  
Erste Beigeordnete

.....  
U. Schollän  
stellv. Bürgermeister

Rathenow, den  
  
Stempel/Amtssiegel

Wustermark, den  
  
Stempel/Amtssiegel